

Die ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt

Zeit und Geld stiften für gemeinnützige Projekte
und Agenda21-Vorhaben

Gründung und Wirkungsweise

Die ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt ist ein Beispiel, wie aus einer kleinen Einzel-„Stimme“ ein „Konzert“ verschiedener Vorhaben und Wirkungen entstehen kann, das mit dem Instrument einer noch kleinen Stiftung auf Dauerhaftigkeit angelegt ist. Die ECO-Stiftung wurde Ende 2000 vom Autor als Stifter gegründet. Sie ist als Schenkung ein Zweckvermögen, das sich Stiftung nennen darf, und gesonderter Teil der Dachstiftung individuelles Schenken bei der GLS Treuhand e.V., Bochum. Die ECO-Stiftung dient dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen für künftige Generationen, der Umwelt, Natur und Landschaft, natürlicher Ressourcen, des globalen und lokalen Klimas, dient der Bildung und Erziehung, Verbraucherberatung, Kulturwerten wie Archive und der Förderung von Wissenschaft und Forschung im Rahmen vorgenannter Zwecke.

Mittel, Geldanlage und Verwendung

Der Start-Kapitalstock von 40 Tsd. DM aus einer kleinen Abfindung des Gründers aufgrund einer Betriebsverlagerung hat sich bis 2016 durch Zustiftungen auf 145 Tsd. Euro erhöht. Letztere stammen von der verstorbenen Mutter des Stifters und zwei Vermächtnissen aus Deutschland und der Schweiz, sowie von Teilnehmern des Samstags-Forums Regio Freiburg, das der Stifter seit 2006 leitet. Darüber hinaus gab es freie Zuwendungen. Die Mittel der ECO-Stiftung sind angelegt bei ökologisch-sozialen Projekten und Darlehen der GLS Treuhand e.V. u.a. für Waldorfschulen, ökologischen Landbau sowie bei Energiewendefonds.

Die ECO-Stiftung arbeitet kostengünstig: Der Stifter arbeitet ehrenamtlich; die GLS Treuhand erhält einen fairen Anteil des Ertrags für die Sammel-Verwaltung einer Reihe Stiftungsfonds und für ihre gemeinnützige Arbeit. Der weit überwiegende Teil, derzeit jährlich 3% Ertrag auf das Stiftungsvermögen, steht zur Förderung zur Verfügung. Die ECO-Stiftung ist nicht rechtsfähig zur Durchführung eigener Projekte, ist also nur fördernd tätig. Die Mittelvergabe erfolgt vom Stifter oder Nachfolgern im Einvernehmen mit der Treuhand im Rahmen der gemeinnützigen Zwecke der ECO-Stiftung. Der erste 10-Jahresbericht, siehe www.eco-stiftung.de, erläutert die Vorhaben, die von 2001 bis 2010 durchgeführt oder begonnen wurden. Regelmäßig gefördert werden das Samstags-Forum Regio Freiburg (S. 19) und ein Umweltarchiv von ECOtrinova e.V..

Die Mittel der ECO-Stiftung dienen zur „Anstiftung“ zusammen mit Eigenmitteln der Vorhabensträger für deren Förderanträge bei Dritten. Noch wichtiger ist das „Zeit-Stiften“ bei den geförderten zumeist Agenda-21-Projekten. Bis 2016 haben 45 Tsd. € Erträge der ECO-Stiftung über 125 Tsd. € weitere Mittel mobilisiert und ehrenamtliche Arbeit im Wert von über 300 Tds. €.

Fazit: Die Mittel wirken vierfach: 1. durch Geldanlage, 2. durch Einsatz des jährlichen Ertrags, 3. durch „Zeit-Stiften“ für unterstützte Projekte, 4. durch Multiplikatorwirkung geförderter Vorhaben.

ECO-Stiftung
für Energie-Klima-Umwelt

Dr. Georg Löser,
ECO-Stiftung



Für steuerlich absetzbare Zustiftungen und Zuwendungen: Konto und Stichwort siehe www.eco-stiftung.de.

Dr. G. Löser
Weiherweg 4 B
79194 Gundelfingen
oder
GLS Treuhand e.V.

Fotos G. Löser